

## Deutsch-Niederländisches Journalistenprogramm

IJP e.V.  
Deutsch-Niederländisches  
Journalistenprogramm

Anke Plättner  
Vorstand Niederlande

Katrin Wißen  
Programmleitung Niederlande

**Postanschrift**  
Postfach 31 07 46  
10637 Berlin

**Telefon**  
0157 34334067

**E-Mail**  
wissen@ijp.org

**Internet**  
http://www.ijp.org

**Kuratorium**  
Vorsitzender  
Christian Sewing

*Ehrenvorsitzende*  
Dr. Tessen von Heydebreck  
Helmut Schäfer

Sven Afthippe  
Dr. Thomas Bellut  
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege  
Nikolaus Blome  
Klaus Brinkbäumer  
Michael Bröcker  
Tom Buhrow  
Stephan-Andreas Casdorff  
Dr. Mathias Döpfner  
Thomas Ellerbeck  
Dr. Wolfgang Fink  
Leonhard F. Fischer  
Rüdiger Frohn  
Emilio Galli-Zugaro  
Prof. Monika Grütters  
Alexander Graf Lambsdorff  
Peter Limbourg  
Dr. Gesine Löttsch  
Georg Löwisch  
Rob Meines  
Mathias Müller v. Blumencron  
Claudia Roth  
Michael Roth  
Sabia Schwarzer  
Steffen Seibert  
Dr. Dominik Wichmann

**Beirat**  
Rainer Haubrich  
Stefan Oelze

**Vorstand**  
Dr. Frank-Dieter Freiling  
Dr. Janko Jochimsen  
Martina Johns  
Anke Plättner  
Miodrag Soric  
Martin Spiewak  
Vassilios Theodossiou  
Marco Vollmar

**Bankverbindung**  
Frankfurter Sparkasse  
IBAN  
DE66 5005 0201 0000 3414 60  
BIC  
HELADEF 1822

**Sitz & Registergericht**  
Königsstein 8 VR 646

**Gemeinnütziger Verein**

## 25. Deutsch-Niederländisches Journalistenstipendium 2019

### Inhalt:

- Zwei Monate Gastaufenthalt in einer niederländischen Redaktion (Print, TV, Hörfunk, Online)
- Stipendium in Höhe von 3.500 Euro
- Maßgeschneiderter Intensivsprachkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
- Einführungs- und Abschlusstagung zur inhaltlichen Auf- und Nachbereitung

### Daten:

- 2. bis 13. März 2019: Sprachkurs in den Niederlanden
- 13. bis 15. März 2019: Einführungsseminar in Den Haag
- 18. März bis 8. Mai 2019: Aufenthalt in der Gastredaktion
- 8. bis 10. Mai 2019: Abschlussseminar in Berlin
- Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2018, Bewerbung an: [wissen@ijp.org](mailto:wissen@ijp.org)

### Ausschreibung

Für das Jahr 2019 schreiben die Internationalen Journalisten Programme zum 25. Mal ihr Stipendienprogramm mit den Niederlanden aus. Deutsche Journalisten erhalten die Möglichkeit, von Anfang März bis Mitte Mai 2019 bei einem Medium in den Niederlanden zu arbeiten. Vorkenntnisse der niederländischen Sprache sind nicht erforderlich. Das Programm wird zeitgleich in den Niederlanden ausgeschrieben: Genauso erhalten niederländische Kollegen die Möglichkeit, zwei Monate bei einem Medium in Deutschland zu arbeiten.

### Zielsetzung

Die IJP, ein gemeinnütziger Verein, bieten seit über 35 Jahren Stipendienprogramme für junge Journalisten an. Diese Austauschprogramme geben auf bilateraler Basis die Möglichkeit, ein Land als Gastreporter bei einem renommierten Medium kennen zu lernen. Solche Programme existieren ebenfalls mit den USA, Großbritannien, Nordeuropa, Lateinamerika, Südostasien, Südafrika, Polen, den GUS-Staaten, der Türkei sowie dem Nahen und dem Mittleren Osten.

Mit Hilfe des Deutsch-Niederländischen Stipendiums sollen ausgewählte Journalisten einen persönlichen Eindruck von Politik, Wirtschaft, Kultur sowie vom gesellschaftlichen Alltag bei unserem Nachbarn bekommen. Das Stipendium bietet die einmalige Gelegenheit, in einem fremden journalistischen Arbeitsumfeld zu arbeiten und dabei neue Erfahrungen zu sammeln.

Die Niederlande und die Niederländer scheinen Deutschland und uns Deutschen auf den ersten Blick kulturell sehr nah. Beim zweiten Hinsehen stellen die Teilnehmer des deutsch-niederländischen Programms allerdings immer wieder mit Erstaunen fest, wie grundsätzlich anders viele Dinge in den Niederlanden funktionieren. Das betrifft Journalismus, Medien und Medienformate wie den Umgang mit Rechtspopulisten und das Thema Integration gleichermaßen. Aufgrund des engen wirtschaftlichen

Verhältnisses gibt es darüber hinaus auch in diesem Bereich für unsere Teilnehmer immer wieder neue Geschichten zu entdecken und zu erzählen. Die verschiedenen Stipendienprogramme der IJP werden ausschließlich durch Spenden finanziert. Dieses Programm wird vom Auswärtigen Amt, der niederländischen Regierung sowie privaten Sponsoren unterstützt.

### **Stipendium**

Das Stipendium beginnt mit einem verpflichtenden **Sprachkurs** vom 2. bis 13. März 2019. Fortgeschrittene können ggf. einige Tage später in den Sprachkurs einsteigen. Vom 13. bis 15. März 2019 findet eine **Einführungstagung** in den Niederlanden statt. Das **Gastmedium** suchen die IJP in Absprache mit den Stipendiaten aus – der Aufenthalt bei dem Gastmedium findet in der Zeit vom 18. März bis 8. Mai 2019 statt. Auf einer anschließenden **Abschlusstagung** in Berlin (8. Mai bis 10. Mai 2019) werden die Redaktionsaufenthalte ausgewertet. Später geben die Stipendiaten ihre journalistischen Arbeiten sowie einen mindestens drei Seiten umfassenden **Erfahrungsbericht** ab. Die Arbeiten und der Bericht gehen danach in eine Abschlussdokumentation ein. Die Stipendiaten erhalten eine **einmalige Zahlung von 3.500 Euro**. Der Betrag soll einen Teil der Reisekosten, der Verpflegung und der Unterkunft decken. Ein Eigenbeitrag wird erwartet. Eine Vergütung der Arbeit vor Ort ist nicht vorgesehen. Alle Stipendiaten sind eingeladen, über das Programm hinaus durch einen **Alumni-Kreis** in Kontakt zu bleiben.

### **Bewerbung**

Bewerben kann sich jeder Journalist, der als freier Mitarbeiter, Volontär oder Redakteur bei deutschen Medien tätig ist. Sprachkenntnisse der niederländischen Sprache werden nicht vorausgesetzt. Eine Altersgrenze gibt es nicht. Arbeitsfähige Englischkenntnisse werden erwartet.

Bewerbungen müssen bis zum **15. Oktober 2018** eingegangen sein. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung online in einem PDF-Dokument an: [wissen@ijp.org](mailto:wissen@ijp.org)

Der Bewerbung beizufügen sind:

- ein tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- ein journalistisches Gutachten des Ressortleiters oder Chefredakteurs (das zugleich die Bewerbung unterstützt, ggf. die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellt und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dient).
- maximal vier schriftliche Arbeitsproben. Fernseh- und Rundfunkjournalisten werden gebeten, als Arbeitsnachweis nur eine Liste herausragender Beiträge einzureichen.

Die Auswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs durch eine Jury anhand der Bewerbungsunterlagen bis Mitte November 2018.

### **IJP, Deutsch-Niederländisches Journalistenstipendium**

Katrin Wißen  
Programmleitung Niederlande  
m: 0157.34334067  
[wissen@ijp.org](mailto:wissen@ijp.org)

**Niederländische** Bewerber wenden sich bitte an JDN:

Journalistenstipendium Duitsland-Nederland  
Thomas Boom  
Lange Voorhout 26  
NL-2514 EE Den Haag  
tel: 0031.70.362.25.52  
e: [info@journalistenstipendium.nl](mailto:info@journalistenstipendium.nl)